

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ein Beispiel für ein qualitatives Numerussystem**

1. Es ist eine Eigenart der natürlichen vor den künstlichen Sprachen, dass sie neben quantitativen Zeichen für quantitative Objekte, sog. Numeralia (wozu teilweise auch die Indefinita gehören) auch qualitative Zeichen für quantitative Objekte verwenden, und die gilt sowohl für Anzahlen als auch für Masse. Als Beleg für ein qualitatives Mass-System sollen stehen die Bezeichnungen für verschiedene Quantitäten von Bier von 1 dl bis 5 dl im Schweizerdeutschen (die allerdings nicht sämtliche in allen Dialekten aufscheinen):

1 dl es Herrgöttli

2 dl es Tschumpeli

3 dl e Stange / e Tulpe (zus. nach Form des Behältnisses geschieden)

4 dl es Rugeli (setzt voraus, dass das Bierglas „gestaucht“ ist, z.B. St. Gallen/es Chübeli (z.B. Aargau)

5 dl es Grosses (generell) / en Chübel (z.B. Aargau)

Einen Hinweis auf qualitative Verwendung der Numeralia für Anzahlen kann man in deren Indeklinabilität in rein eher quantitativem und deren Deklinabilität in eher qualitativem Kontext sehen, vgl.

Ich habe 2 Bier getrunken. (rein quantitative)

Der Italiener um die Ecke führt 10 Biere. (Sorten; rein qualitative)

und den entsprechenden Unterschied im Ungarischen:

két cigaretta „zwei Zigarette.“ (2 Stück gleicher Marke)

két cigarettát „zwei Zigaretten“ (2 Stück verschiedener Marke)

Auf weitere, durch Vermischung von Quantität und Qualität bedingte syntaktische Eigentümlichkeiten, kann hier nur hingewiesen werden, z.B. bayer. a

Stuckera 10 „10 Stück“, wo das Anzahl-Numerale postponed ist wie z.B. im Thai (s.u.).

2. Von regelrechtem qualitativem Plural kann allerdings erst dort gesprochen werden, wo nicht nur die Mass-Numeralia, sondern auch die Anzahl-Numeralia systematisch sind, vgl. die folgenden englischen (z.T. nicht amerikanischen) Beispiele. Die Definitionen stammen aus dem Oxford Dictionary.<sup>1</sup>

bevy “a large group of people or things of a particular kind”, bevy of blossoms, books, options, nach Elton John sogar für “gay birthdays”

covey “a family or small flock of birds, especially partridge or quail”

crush “a crowd of people pressed closely together”, crush of worms”

flight “a flock or large body of birds or insects in the air, especially when migrating”

gaggle “a flock of geese”

murder of crows,

school of fish

swarm “a large or dense group of flying insects” of bees.

3. Im Thai gibt es zwei koexistente numerale Systeme: ein quantitatives und ein qualitatives. Wir übernehmen die Tabellen beider Systeme aus der Wikipedia.

---

<sup>1</sup> Ich danke Rose M. Davila herzlich für die Diskussion der Verwendung dieser Collectiva.

### 3.1. Quantitatives Thai-Numeral-System

Number	Thai				Khmer	Cantonese	Minnan
	Numeral	Written	RTGS	Archaic			
0	๐	ศูนย์	sun	(Sanskrit śūnya)	០	零 (ling <sup>4</sup> )	空 (khong <sup>3</sup> )
1	๑	หนึ่ง	nueng	อ้าย (âai)	១	一 (yat <sup>1</sup> )	一 (it <sup>4</sup> )
2	๒	สอง	song	ยี่ (yīi)	២	二 (yi <sup>2</sup> ) [雙 (seung <sup>1</sup> ) = pair]	二 (jī <sup>7</sup> ) [雙 (song <sup>1</sup> , lit.)]
3	๓	สาม	sam	สาม (sāam)	៣	三 (saam <sup>1</sup> )	三 (sam <sup>1</sup> , lit.)
4	๔	สี่	si	ไส (sāi)	៤	四 (sei <sup>3</sup> )	四 (si <sup>3</sup> )
5	๕	ห้า	ha	จั่ว (ngûa)	៥	五 (ng <sup>5</sup> )	五 (go <sup>7</sup> )
6	๖	หก	hok	ลก (lók)	៦	六 (luk <sup>6</sup> )	六 (liok <sup>8</sup> , lit.)
7	๗	เจ็ด	chet	เจ็ด (jèd)	៧	七 (chat <sup>1</sup> )	七 (chit <sup>4</sup> )
8	๘	แปด	paet	แปด (pàed)	៨	八 (baat <sup>3</sup> )	八 (pat <sup>4</sup> , lit.)
9	๙	เก้า	kao	จาว (jao)	៩	九 (gau <sup>2</sup> )	九 (kau <sup>2</sup> )
10	๑๐	สิบ	sip	จ้ง (jǒng)	១០	十 (sap <sup>6</sup> )	十 (tzhap <sup>2</sup> )

### 3.2. Qualitatives Thai-Numeral-System

#### Liste der Zählwörter [\[Bearbeiten\]](#)

Thai	IPA	Substantive
กระบอก	[krabò : k]	Schusswaffen
กระป๋อง	[krápǒŋ]	Dosen mit Inhalt
กลุ่ม	[klùm]	Menschengruppen
ก้อน	[kǒ : n]	klumpenförmige Objekte: Batterien, Eiswürfel, Kuchen, Kekse, Seife, Steine; Satz, Zusammenstellung, Stapel oder Haufen von Dingen
กัณฑ์	[kan]	Sutras
ก้าน	[ká : n]	Streichhölzer
กิ่ง	[kìŋ]	Zweige (von Bäumen), Stoßzähne (von Elefanten)
แก้ว	[kǎi : u]	Gläser mit Inhalt
คณะ	[kʰànà]	Regierungen (Zeitabschnitt)

ขบวน	[kʰabuan]	Züge, Prozessionen
ขวด	[kʰùat]	Flaschen mit Inhalt
ข้อ	[kʰó : ]	Probleme
ข้าง	[kʰá : ŋ]	Einzelteile eines Paares: Beine, Ohren, einzelne Ohrringe
โขลง	[klǒŋ]	Elefantenherden
คน	[kʰon]	Menschen
คัน	[kʰan]	Fahrzeuge, Gabeln, Löffel, Schirme
คู่	[kʰú : ]	Paare von Objekten: Essstäbchen, Ohrringe, Schuhe, Handschuhe
เครื่อง	[kʰrían]	Maschinen
จาน	[tʃa : ŋ]	Teller mit Essen
ฉบับ	[tʃabàp]	Briefe, Dokumente, Unterlagen, Zeitungen
ช่อ	[tʃó : ]	Blumensträuße
ชั้น	[tʃán]	Schulklassen und -stufen
ชาม	[tʃa : m]	große Schalen mit Inhalt
ชิ้น	[tʃín]	scheibenförmige Objekte: Amulette, Brotscheiben, Kuchen, Kekse
ชุด	[tʃʰút]	Satz/Zusammenstellung von Objekten
ชุด	[tʃút]	Regierungen
เชือก	[tʃiak]	Elefanten (einzelne)
ซอง	[sɔ : ŋ]	Briefumschläge, Schachteln und Pakete mit Inhalt, Zigarettenschachteln
ซี่	[sí : ]	Rippen, Zähne
ดวง	[duan]	Lampen, Sternen, Sonnen, Sterne, Planeten, Glühbirnen, Briefmarken, Herzen (ใจ)
ดอก	[dò : k]	einzelne Blumen, Schlüssel

ด้าม	[dǎ : m]	Besen, Schreibstifte
คน	[ton]	Geister, Riesen, Einsiedler
ต้นไม้	[tón]	Pflanzen, Bäume, Säulen
ตัว	[tua]	Kleidungsstücke, Hemden, Hosen, Handtücher, Möbel, Stühle, Tische, Ventilatoren, Tiere, Werkzeuge,
ตู้	[tú : ]	Kühlschränke
ถ้วย	[húai]	kleine Schalen oder Tassen mit Inhalt
ถุง	[húŋ]	Taschen, Tüten
นาย	[na : i]	Menschen, Respektspersonen, Soldaten, Beamte
บาน	[ba : n]	Fenster, Türen, Spiegel
ใบ	[bai]	kleine Objekte: Tickets, Fahrscheine, Kissen, einzelne Bananen, Beutel, Bilder, Zeichnungen, Blätter, Dosen mit Inhalt, leere Flaschen, leere Gläser, leere Tassen, leere Schalen, leere Teller große Früchte, Hüte, Koffer, große Taschen, Papierbogen, Rasierklingen, Eier, Zigarettenschachteln
ปอนด์	[pɔ̄ : n]	Brotlaibe
แปลง	[plɔ̄ : ŋ]	Landstücke
ผืน	[pʰi : n]	Handtücher, Laken, Landstücke, Matten
แผง	[phǎ : ŋ]	Medizinschachteln
แผ่น	[phǎ : n]	flache Objekte (Scheiben, Spiegel, Tische, Tafeln, Papierbogen)
แพ็ค	[pek]	Packungen
ฟอง	[fɔ̄ : ŋ]	Eier
มวน	[muan]	Rollen: Toilettenpapier, Video- und Kassettentänder, Zigaretten, Film
มื้อ	[mi : ]	Mahlzeiten
เม็ด	[mèt]	sehr kleine Objekte (Bonbons, Pillen)
รอบ	[rɔ̄ : p]	Jahrestage, Theatervorstellungen, Zyklen, Umdrehungen

รูป	[rú : p]	einfache Mönche, Statuen
เรื่อง	[rián]	Filme (Kinofilme)
เรือน	[rián]	Uhren
โรง	[ro : ŋ]	Hotels, Schulen
ลำ	[lam]	Boote, Flugzeuge
ลูก	[lú : k]	runde Objekte: Eier, Früchte, Kokosnüsse; Berge, Schlüssel
เล่ม	[lém]	Bücher, Messer
วง	[wɔŋ]	Ringe
วัด	[wát]	Wats (Tempel)
สาย	[sǎ : i]	Flüsse, Straßen
เส้น	[sén]	linienförmige Objekte: Gürtel, Haarsträhnen, Halsketten, Nudeln, Straßen
หลอด	[lò : t]	Garnrollen, Tuben
หลัง	[lǎŋ]	Gebäude, Häuser
หว	[wi]	Bananen, Büschel („Kamm“)
ห่อ	[hò : ]	eingewickelte Pakete
ห้อง	[hɔ̄ : ŋ]	Zimmer, Räume, Schulklassen
หัว	[húai]	ganze Kartoffeln
แห่ง	[hǎŋ]	Örtlichkeiten, Hotels, Tempel
แหล่ง	[lǎŋ]	Örtlichkeiten
องค์	[ʔɔŋ]	Könige, Buddhasstatuen, hochgestellte Mönche
อัน	[ʔan]	universales Zahlwort für Objekte (im Zweifelsfall stets benutzbar); Brillen, Werkzeuge

ด้าม	[dǎ : m]	Besen, Schreibstifte
คน	[ton]	Geister, Riesen, Einsiedler
ต้นไม้	[tǎn]	Pflanzen, Bäume, Säulen
ตัว	[tua]	Kleidungsstücke, Hemden, Hosen, Handtücher, Möbel, Stühle, Tische, Ventilatoren, Tiere, Werkzeuge,
ตู้	[tú : ]	Kühlschränke
ถ้วย	[tʰúai]	kleine Schalen oder Tassen mit Inhalt
ถุง	[tʰúŋ]	Taschen, Tüten
นาย	[na : ŋ]	Menschen, Respektspersonen, Soldaten, Beamte
บาน	[ba : n]	Fenster, Türen, Spiegel
ใบ	[bai]	kleine Objekte: Tickets, Fahrscheine, Kissen, einzelne Bananen, Beutel, Bilder, Zeichnungen, Blätter, Dosen mit Inhalt, leere Flaschen, leere Gläser, leere Tassen, leere Schalen, leere Teller große Früchte, Hüte, Koffer, große Taschen, Papierbogen, Rasierklingen, Eier, Zigarettenschachteln
ปอนด์	[pɔ̄ : n]	Brotlaibe
แปลง	[plɔ̄ : ŋ]	Landstücke
ผืน	[pʰi : n]	Handtücher, Laken, Landstücke, Matten
แพ่ง	[phɛ̄ : ŋ]	Medizinschachteln
แผ่น	[phɛ̄ : n]	flache Objekte (Scheiben, Spiegel, Tische, Tafeln, Papierbogen)
แพ็ค	[pek]	Packungen
ฟอง	[fɔ̄ : ŋ]	Eier
มวน	[muan]	Rollen: Toilettenpapier, Video- und Kassettentänder, Zigaretten, Film
มื้อ	[mi : ]	Mahlzeiten
เม็ด	[mɛ̄t]	sehr kleine Objekte (Bonbons, Pillen)
รอบ	[rɔ̄ : p]	Jahrestage, Theatervorstellungen, Zyklen, Umdrehungen

## Bibliographie

Higbie, James/Thinsan, Snea, Thai Reference Grammar. Bangkok 2000

Leisi, Ernst, Der Wortinhalt. Heidelberg 1953

8.4.2011